

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 1/2023



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 24. Januar 2023, 18:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS), Björn Meister, Ersatzgemeinderat, Vizepräsident BPVK Martin Jeker, Ersatzgemeinderat
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Gabriella Flückiger, BPVK
Kommissionen	WUK: Tobias Tschumi, Präsident Stefan Kaltenbach, Umweltdelegierter FIKO: Alain Nanzer, Präsident KVK: Elisabeth Brand, Präsidentin Wahlbüro: Ingrid Würzler, Präsidentin SPK Ortsplanung: Theo Schnider, Präsident
Schulleitung	Rebekka Vetsch
Gäste	Reto Paul Grimm, Projekt Aaregondel Johannes Sutter, Projekt Aaregondel Dario Carletti, Swisscom Franco Merola, Swisscom Rocco Zaccone, Salt
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	US
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Aaregondel (Projekt) Projektpräsentation	R. P. Grimm/ J. Sutter

- | | | |
|----|--|--|
| 4 | Mobilfunkantennen
Präsentation Swisscom, Prüfung versch. Standorte | D. Carletti/
F. Merola/
R. Zaccone |
| 5 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Feedback aus den Kommissionen / Stand Legislaturziele | Alle |
| 6 | Altersstrategie und Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030 Kanton Solothurn
Vernehmlassung zur Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege | FM |
| 7 | KVK Mutationen/Mitglieder
Weiteres Vorgehen Dorfzeitung und Demission Ersatzmitglied Sybille Gut, Die Mitte | US |
| 8 | Rechnungs- und Budgetprozess, Informationen, Ablauf
Standardablauf 2023 | US/FV |
| 9 | Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
a) Beitrag Filmtage und Literaturtage, dringlicher Zirkularbeschluss
b) DV Schweizer Jugendparlament | US |
| 10 | Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
a) Kontrollen Längweg
b) Weiteres | US |
| 11 | Termine und Einladungen
a) Infoveranstaltung Solothurn Tourismus | US |
| 12 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Umfrage GR | Alle GR |
| 13 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |
| 14 | Einbürgerung
Persönliche Übergabe der Einbürgerungsurkunde an Neubürger Daniel Siebert und Neubürgerin Claudia Dietrich | US |

Anschliessend gemeinsamer Schlummerbecher im Buchser Bar und Chuchi.

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin musste sich krankheitshalber kurzfristig entschuldigen, weshalb heute Vizepräsident Urs Schweizer die Sitzung leitet. Er begrüsst die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr, insbesondere Björn Meister, der heute Roger Schmid und Gabriella Flückiger, BPVK, vertritt, Martin Jeker als Vertretung für Anita Panzer sowie fast alle Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten, den Umweltdelegierten und die Schulleiterin. Zudem heisst er Reto Paul Grimm und Johannes Sutter willkommen, welche den Anwesenden das Projekt Aaregondel vorstellen.

Danach werden die Vertreter der Swisscom Dario Carletti und Franco Merola sowie Rocco Zaccone von Salt zum Traktandum 4 erwartet.

Traktandenliste:

Die Abfolge der Traktanden wird nach Bedarf den Gästen angepasst (Protokoll gem. Traktandenliste), womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 12/2022 vom 19. Dezember 2022 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Aaregondel (Projekt)
B 0	Projektpräsentation

Reto Paul Grimm, Interessengemeinschaft Aaregondel, präsentiert den Anwesenden das Projekt Aaregondel: Die Gondelbahn soll Solothurn mit dem Entwicklungsgebiet Attisholz verbinden und als cleveres, schnelles und umweltschonendes Transportmittel den bestehenden ÖV ergänzen. Sie soll aber auch ein Erlebnis für die Nutzer sein und so einen Mehrwert für die Region bringen. Es wäre die erste urbane Gondelbahn in der Schweiz resp. in den umliegenden Ländern.

Anhand einer Karte mit Streckenverlauf sowie einer Visualisierung werden Vor- und Nachteile der Bahn erläutert: geringer Landverbrauch, gutes Kosten-Nutzenverhältnis, wenig Emissionen, keine Wartezeiten für Fahrgäste sowie ein tolles Erlebnis, spontane Begegnungen mit anderen Menschen in entspannter Atmosphäre sind einige der Vorteile, die besonders hervorgehoben werden. Als grösster Nachteil wird die starre Linienführung genannt. Den Anwesenden wird die Präsentation als pdf zur Verfügung gestellt, weshalb auf eine detaillierte Protokollierung an dieser Stelle verzichtet wird.

Johannes Sutter, Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, stellt sich und seine Firma kurz vor.

Die Firma Sutter ist Verfasserin der Machbarkeitsstudie zum Projekt Aaregondel, welche dem GR vorliegt. Auch Johannes Sutter betont und ergänzt die Vorteile einer Gondelbahn: kurze Bauzeit, vergleichsweise geringer Energiebedarf sowie geringer Wartungsaufwand. Nachteilig ist auch aus seiner Sicht die starre Linienführung durch die teilweise hohe Dichte an Schutzzonen.

Um die Gondelbahn rentabel zu machen, wäre eine Kapazität von 1'200 bis 1'500 Fahrgästen pro Stunde nötig. Lokalbuslinien könnten im Grundsatz nicht durch die Aaregondel ersetzt werden, nur die bestehende Expressbuslinie 10 würde entfallen. In Anbetracht der prognostizierten Entwicklung des Attisholz, wo 1'200 Wohnungen sowie diverse Gewerbebetriebe entstehen, würde die Gondelbahn als umweltfreundliche Ergänzung zum bestehenden ÖV gem. Studie Sinn machen.

Die Studie kommt denn auch zum Fazit, dass das Projekt Aaregondel sowohl technisch wie auch rechtlich machbar ist.

Das Projekt wurde bereits in verschiedenen betroffenen Gemeinden vorgestellt. Als nächstes braucht es einen grundsätzlichen Vorentscheid seitens Kantonsbehörde, damit das Projekt weiterverfolgt werden könnte.

Fragen:

Theo Schnider will wissen, ob die Meinung der Fa. Halter (Attisholzareal) sowie seitens Riverside eingeholt wurde. Ein Dialog hat gem. den Referenten im Vorfeld stattgefunden, die Reaktion auf das Projekt sei eher verhalten.

Elisabeth Brand interessiert sich für die Infrastruktur der Gondelbahn und fragt, ob diese automatisiert/digitalisiert geplant würde, was bejaht wird.

Stefan Kaltenbach fragt, wie allfällige Evakuierungen gelöst würden. Diesbezüglich müsste ein Konzept erarbeitet werden, was aber technisch lösbar sei.

Es gibt keine weiteren Fragen und US dankt den beiden Referenten für die Präsentation. Sie verabschieden sich und verlassen die Sitzung.

T 4	Mobilfunkantennen
B 0	Präsentation Swisscom, Prüfung versch. Standorte

US begrüsst Dario Carletti, Swisscom, Franco Merola, Swisscom, und Rocco Zaccone, Salt, zu diesem Traktandum. Im GR sei der Wille vorhanden, die Empfangssituation Mobilfunk gegenüber heute deutlich zu verbessern. Besonders schlecht bzw. ungenügend ist dieser vor allem im unteren Dorfkern entlang der Baselstrasse. Swisscom wurde im Vorfeld gebeten, entsprechende Abklärungen zu treffen, welche heute präsentiert werden.

Dario Carletti, zuständiger Projektleiter der Swisscom führt aus, dass verschiedene Standorte in Feldbrunnen mit einer Drohne gefilmt und geprüft wurden. Anschliessend wurden die Ergebnisse mit Computersimulationen verfeinert. Dabei kommt Swisscom zu einem klaren Ergebnis: Der Standort beim Feuerwehrmagazin/Vereinslokal eignet sich am besten als Standort für eine Mobilantenne. Sunrise wurde im Vorfeld angefragt, ob sie sich am Projekt beteiligen wollen. Sunrise hat kein Interesse gezeigt.

Klar sei auch, dass Standorte ausserhalb der Bauzone wenig Chance auf Realisation haben. Deshalb kommen auch die von der Werk- und Umweltkommission vorgeschlagenen Standorte nicht in Frage. Diese befinden sich in der Landwirtschaftszone. Rocco Zaccone (Salt) ergänzt, dass ein anderes Projekt beim Ortseingang Ost bereits 2018 scheiterte.

Antworten zu Fragen der Anwesenden:

Die bestehenden Mobilfunkantennen in umliegenden Gemeinden sind (zu) weit weg. Deshalb helfen diese auch nicht, um unser Problem in Feldbrunnen zu lösen. Deren Leistung kann nicht erhöht werden.

Der Standort Feuerwehrmagazin ist relativ nahe bei der Schule. Swisscom erläutert, dass bereits heute diverse Anlagen bei Schulen realisiert wurden. Oft seien die Schule aufgrund des Computer- bzw. Digitalunterrichters vollständig mit WLAN ausgerüstet, was vergleichbare Strahlung produziere. Der vorgeschlagene Alternativstandort beim Waldegghof kommt nicht in Frage, da sich auch dieser ausserhalb der Bauzone befindet.

Der Standort Baselstrasse 16 eignet sich nicht, da aufgrund der Einschränkungen durch die umliegenden Gebäude in der Kernzone eine zu hohe Antenne gebaut werden müsste.

Auch der Standort bei der ARA liegt topographisch ungünstig, die notwendige Antenne wäre enorm hoch.

Beim Feuerwehrmagazin würde die freistehende Antenne 25 m hoch, was die Vertreter der Swisscom als vertretbar ansehen.

Fazit:

Die örtlichen Möglichkeiten, in Feldbrunnen den Mobilfunkempfang deutlich zu verbessern, sind sehr eingeschränkt. Aufgrund der heutigen Präsentation und Diskussion ergibt sich folgende Schlussfolgerung: Entweder gelingt es, beim Feuerwehrmagazin ein Projekt zu realisieren oder es bleibt bei der heutigen unbefriedigenden Situation.

Weiteres Vorgehen:

Der GR nimmt die heutigen Erkenntnisse entgegen und wird an seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden, ob mit Swisscom/Salt ein Mietvertrag abgeschlossen wird. Vorgängig wird Swisscom/Salt dem GR eine ausführliche Dokumentation mit den notwendigen technischen Angaben als interne Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen. Diese soll auch als Grundlage für das Kommunikationskonzept der Gemeinde dienen.

Glasfaserversorgung:

St. Niklaus ist seit Jahren am Glasfasernetz via Solothurn angeschlossen. Der Anschluss des unteren Dorfteils von Feldbrunnen an dieses Netz soll voraussichtlich Anfang 2024 umgesetzt werden. Der GR erwartet eine schriftliche Bestätigung des Terminplans z. Hd. Gemeindepräsidentin, was seitens Swisscom zugesichert wird.

T 5	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Feedback aus den Kommissionen / Stand Legislaturziele

a) Stand Legislaturziele:

Die Legislaturziele werden nicht isoliert behandelt.

b) Feedback aus den Kommissionen:

Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

T 6	Altersstrategie und Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030
B 0	Kanton Solothurn Vernehmlassung zur Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege

Die Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030 (Version 1.12.2022) liegt der Gemeinde zur Vernehmlassung vor.

FM hat den Bericht studiert und erläutert, dass es zukünftig in Feldbrunnen St. Niklaus deutlich mehr betagte Personen geben wird. Der Bericht und die Planung machen ihrer Meinung nach Sinn. Die Zahlen sind Fakten. Die Gemeinde könnte eigentlich auf eine Vernehmlassungsantwort verzichten. Viel wichtiger sei die Analyse, was diese Entwicklung für Feldbrunnen bedeute. Sinnvoll wäre wohl die Bildung einer Arbeitsgruppe, welche sich dem Thema annimmt.

HJG ist der Meinung, dass sich der Bericht in einigen Punkten widerspricht und das Problem der fehlenden Betreuungsplätze nicht erst ab 2030 angegangen werden kann. Zudem fehlen klare Hinweise, wie die nötigen Betreuungspersonen ausgebildet und rekrutiert werden sollen. Auch für SvS wäre es wichtig, dass die Vernehmlassung wahrgenommen wird. Der Kanton ist auf die Meinung der Gemeinden angewiesen.

Weiteres Vorgehen: FM, HJG und SvS bereiten eine Antwort zur Vernehmlassung vor.

T 7	KVK Mutationen/Mitglieder
B 0	Weiteres Vorgehen Dorfzeitung und Demission Ersatzmitglied Sybille Gut, Die Mitte

Markus von Arx, welcher aus der KVK zurückgetreten ist, war für die Dorfzeitung zuständig. Es stellt sich die Frage, wer künftig diese Arbeit übernehmen wird.

Es hat bereits eine Sitzung zum Thema stattgefunden. apa hat sich bei anderen Gemeinden erkundigt, wie sie ihre Informationsblätter organisieren.

Feldbrunnen ist eine der einzigen Gemeinden, die das noch vollständig selber macht.

Ein Plan wäre es, dass ein Redaktionsteam zusammengestellt wird, welches die Inhalte sammelt. Layout und Druck könnten dann ev. extern vergeben werden.

Weiteres Vorgehen: MJ/KVK/apa werden mit einem konkreten Antrag an den GR gelangen

Sybille Stettler Gut, Die Mitte, Ersatzmitglied der KVK, verzichtet darauf, als ordentliches Mitglied nachzurücken und tritt zurück. Somit besteht in der KVK eine Vakanz.

Für die Neubesetzung des Kommissionssitzes hat die Mittepartei das Vorschlagsrecht, allerdings steht aktuell noch niemand zur Verfügung. Gemäss Elisabeth Brand ist es für die KVK kein Problem, wenn der Sitz nicht sofort besetzt wird. Die Anlässe 2023 sind organisiert und es ist kein Grossanlass wie das letztjährige Dorffest geplant.

Der GR ist damit einverstanden, dass der Sitz im Moment vakant bleibt. SvS wird sich als Ortsparteipräsidentin der Mittepartei auf die Suche nach einem geeigneten Ersatz machen.

T 8	Rechnungs- und Budgetprozess, Informationen, Ablauf
B 0	Standardablauf 2023

Beschlussentwurf Finanzverwaltung/Ressort Finanzen

Ausgangslage/Fragestellung:

An der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2022 wurde der Standardablauf Rechnungsabschluss/Finanzplan/Budget für das Jahr 2022 festgelegt. Aufgrund inzwischen gemachter Erfahrungen soll dieser für 2023 erneut ergänzt und modifiziert werden.

Antrag:

Rechnungsabschluss 2022

- Entwurf Rechnungsabschluss durch FV bis 17.3.2023, Versand an FIKO
- FIKO analysiert den Rechnungsabschluss und stellt bis zum

28.3.2023 Antrag an den GR über die definitive Ausgestaltung

der Rechnung 2022; Diskussion und Verabschiedung anlässlich der GR-Sitzung vom 4.4.2023.

- Teilnahme GR Ressort Finanzen und Präsident FIKO an der Schlussbesprechung Revision 2022 vom 14.4.2023.

- Beschluss GR am 25.4.2023 über die Rechnung 2022, Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle mit Erläuterungen, Antrag an die Gemeindeversammlung (Ressort Finanzen).

- Beschluss Gemeindeversammlung vom 6.6.2023.

Finanzplan 2022-2026

- Zusammenstellen der Annahmen/Parameter (in Zusammenarbeit mit GR Finanzen) sowie der Investitionen (gemäss Eingaben der Ressorts) durch FV bis 2.6.2023

- Ausarbeitung Entwurf des Finanzplanes durch FV bis 9.6.2023, Versand an FIKO.

- Überprüfung Finanzplan (Annahmen, Investitionen etc., ev unter Beizug der zuständigen Kommissionspräsidenten und der Schulleitung) durch die FIKO bis zum 20.6.2023; Antrag an den GR.

- Diskussion und Genehmigung des Finanzplanes 2022–2026 durch GR am 27.6.2023; Teilnahme FIKO-Präsident.

Budget 2024

- Die zuständigen Ressortleiter besprechen die Budgeteingaben mit den Kommissionen; Abgabetermin an FV 18.8.2023 (Fixtermin!).

- FV erstellt einen Entwurf des Budget 2024 bis 25.8.2023; dieser geht an die FIKO (Kopie an GR).

- Sichtung/Beurteilung durch FIKO mit FV; detaillierte Stellungnahme zu einzelnen Punkten mit konkreten Anträgen an den GR bis zum 8.9.2023.

- Budgetklausur GR am 19.9.2023; Teilnahme FIKO-Präsident.

- Genehmigung Budget 2024 spätestens am 21.11.2023; Antrag an die Gemeindeversammlung.

- Gemeindeversammlung 12.12.2023

Ergänzung:

Der Termin für das Schulbudget ist wiederum knapp, was aber zwischen FV und Schulleitung abgesprochen ist.

Beschluss:

Der GR genehmigt den Rechnungs-/Budgetprozess gem. Antrag einstimmig.

<p>T 9 B 0</p>	<p>Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023 a) Beitrag Filmtage und Literaturtage, dringlicher Zirkularbeschluss b) DV Schweizer Jugendparlament</p>
--------------------	--

a) Beitrag Filmtage und Literaturtage, dringlicher Zirkularbeschluss

Der GR hat einstimmig per dringlichem Zirkularbeschluss einen Sponsoringbeitrag über je CHF 500.00 zu Gunsten der Solothurner Filmtage und der Solothurner Literaturtage genehmigt.

Damit die Gemeinde an den Filmtagen noch erwähnt werden konnte, musste der Entscheid bis am 13.01.2023 gefällt werden.

b) DV Schweizer Jugendparlament

Der GR lehnt eine finanzielle Unterstützung einstimmig ab.

<p>T 10 B 0</p>	<p>Diverses (Legislatur 2021 - 2025) a) Kontrollen Längweg b) Weiteres</p>
---------------------	---

a) Kontrollen Längweg

Im Januar führte die Kantonspolizei am Längweg an drei verschiedenen Tagen zu verschiedenen Zeiten erneut Kontrollen durch. Es wurden insgesamt 29 Fahrzeuge kontrolliert. Es gab 2 Zuwiderhandlungen.

Der Verwaltung wurden daraufhin von Einwohnern/-innen regelrecht die Türen eingerannt. Alle wollten eine Spezialbewilligung oder diese erneuern, da bspw. kein Aufkleber oder das zugehörige Schreiben nicht mehr vorhanden war.

b) Weiteres

Keine weiteren Themen

<p>T 11 B 0</p>	<p>Termine und Einladungen a) Infoveranstaltung Solothurn Tourismus</p>
---------------------	---

a) Infoveranstaltung Solothurn Tourismus am 31.01.2023 – Solothurn Tourismus stellt sich vor.

apa und MJ werden teilnehmen.

<p>T 12 B 0</p>	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage GR</p>
---------------------	---

Ressort:

Bildung:

HJG spricht erneut die umgefahrenen Poller im Bereich des Bauernhofes am Steiniggässli an. Der GR ist sich einig, dass der aktuelle Zustand nicht weiter toleriert werden kann. Gibt es keine Lösung, muss eine Anzeige in Erwägung gezogen werden.

Finanzen:

US informiert, dass die Konferenz der Gebergemeinden zum Finanz- und Lastenausgleich in Olten erfolgreich war. Bald wird der Regierungsrat den neuen Wirkungsbericht vorlegen.

T 13 B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
-------------	--

Name:	Anlass:	Sitzungsgeld:
Urs Schweizer	19.01.2023 Gebergemeindenkonferenz in Olten	1 Sitzungsgeld
❖ Paul Meier	19.01.2023 Gebergemeindenkonferenz in Olten	1 Sitzungsgeld

❖ Darf im Protokoll der FIKO nicht nochmals angewiesen werden (Info an FV)

T 14 B 0	<p>Einbürgerung Persönliche Übergabe der Einbürgerungsurkunde an Neubürger Daniel Siebert und Neubürgerin Claudia Dietrich</p> <p>Anschliessend gemeinsamer Schlummerbecher im Buchser Bar und Chuchi.</p>
-------------	--

Im Anschluss an die Sitzung treffen sich alle Anwesenden zur feierlichen Übergabe der Bürgerurkunde an die Neubürgerin Claudia Dietrich und den Neubürger Daniel Siebert im Buchser Bar und Chuchi.

US gratuliert den beiden herzlich und übergibt ihnen die Urkunden und einen Blumenstrauss. Danach lassen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Ende der Sitzung: 20:21 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

GR-Sitzung - Dienstag, 7. März 2023

Der Vizegemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin
 T7 KVK
 T3/T4/T5 Alle Kommissionen